

Richtlinie für die Steirische Wirtschaftsförderung „Profi!Lehre“ Die Förderung für Lehrlinge mit Potential

(Geltungsdauer - vorbehaltlich einer vorzeitigen Revision - bis 31.12.2020)
Stand 07/2014

Förderungsziel:

Ziel ist es, genau dort die fachliche Zusatzausbildung von Top-Lehrlingen zu unterstützen, wo die wirtschaftlichen Stärken entlang der drei Leitthemen in der Steiermark liegen und auch in Zukunft immer mehr und besser ausgebildete SpezialistInnen gebraucht werden.

Förderungswerber:

- Zu den Zielgruppen dieses Förderungsprogramms zählen
- industriell-gewerbliche Produktions- und Handwerksbetriebe
 - unternehmensbezogene Dienstleistungsunternehmen

in den steirischen Leitthemen¹⁾ und Kernkompetenzen²⁾ (sh. Anhang), deren Auszubildende in der Steiermark ständig beschäftigt sind und sofern es sich um ein Klein- oder Mittelunternehmen handelt.

- Zu diesen zählen gemäß EU-Definition Unternehmen, die
- weniger als 250 Mitarbeiter beschäftigen und deren
 - Jahresumsatz von höchstens € 50 Mio. bzw.
 - Jahresbilanzsumme € 43 Mio. nicht übersteigt.
- Verflochtene Unternehmen werden als eine Einheit gesehen.

Von der Förderung im Rahmen dieses Förderungsprogramms ausgeschlossen sind Unternehmen aus den Bereichen Tourismus und Freizeit, Personalverleihfirmen, sowie Unternehmen, an denen die öffentliche Hand direkt oder indirekt zu 25 % oder mehr beteiligt ist.

Förderungsgegenstand:

Gefördert werden:

1. Überbetriebliche Qualifizierungen, die über die duale Lehrlingsausbildung in den u.a. Berufen hinausgehen. Diese Zusatzausbildung, deren Inhalte den üblicherweise vermittelten Rahmen übersteigen und individuell auf die Bedürfnisse der beteiligten Unternehmen abgestimmt wird, ist durch drei Ausbildungsschwerpunkte charakterisiert:
 - „Kernqualifikation“ aufbauend auf dem für den Lehrberuf typischen Fachwissen
 - „Querschnittsqualifikationen“: Vermittlung von fachübergreifenden Kompetenzen

Die individuelle betriebliche Ausbildung setzt sich für alle Lehrlinge aus einer individuellen Kombination von über 100 Ausbildungsmodulen zusammen.

Förderbare Projekte/Kosten:

Gefördert werden die Kosten der überbetrieblichen Zusatzausbildung

- aus den u.a. angeführten Lehrberufen
- wobei das Schulungspaket zu mindestens 2/3 aus fachlich-technischen Inhalten und max. 1/3 allgemeinen Inhalten bestehen darf
- die Schulungen innerhalb eines Jahres zu absolvieren sind und das Ausmaß pro Lehrling mind. 2 Wochen (= 70 Einheiten à 45 Minuten) betragen muss

Art und Ausmaß der Förderung:

Der Zuschuss beträgt bis zu 70 % der externen Schulungskosten bzw. max. € 5.000,-- pro Lehrling der externen Ausbildungskosten.

Förderungsvoraussetzungen:

- Ein abgeschlossener Lehrvertrag bis zum 31.12. des jeweiligen Jahres in folgenden Lehrberufen:

Profi!Lehre Lehrberufsliste	Lehrzeit in Jahren
Elektrotechnik (Modullehrberuf)	3,5 - 4
Elektronik (Modullehrberuf)	3,5 - 4
Fertigteilhausbau	3
Installations- und Gebäudetechnik (Modullehrberuf)	3 - 4
Konstrukteur	4
Kunststoffformgebung	3
Kunststofftechnik	4
Lagerlogistik	3
Mechatronik	3,5
Metalltechnik (Modullehrberuf)	3,5 - 4
Produktionstechnik	3,5
Tischlereitechnik	4

- Der Projektantrag muss vor Projektbeginn bei der Förderstelle eingereicht werden (rechtsverbindliche Bestellung bzw. Kursanmeldung, Teilnahme, Anzahlung und Zahlung)
- Die Schulung findet an einem zertifizierten Erwachsenenbildungsinstitut statt



Einreichung:

Förderungsansuchen direkt durch das Unternehmen oder von ihm Bevollmächtigten (Qualifizierungsinstitute, Schulungsorganisationen etc.) bei der Steirischen Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH, Nikolaiplatz 2, 8020 Graz unter:
https://portal.sfg.at/ords_uat/f?p=200:LOGIN_DESKTOP.

Die entsprechenden Unterlagen und weitere Informationen finden Sie auf der Homepage der SFG unter der Internetadresse <http://wissen.sfg.at>.

ANHANG

Wirtschaftsstrategie Steiermark 2020

¹⁾3 Leitthemen

- Mobility
- Eco-Tech
- Health-Tech

²⁾5 Kernstrategien

- Standortentwicklung und Standortmanagement
- Innovations- und F&E-Förderung
- Unternehmertum und Wachstum junger Unternehmen
- Qualifizierung und Humanpotential
- Internationalisierung von Unternehmen und Standort

Im vorliegenden Merkblatt wurden nur die bedeutendsten Merkmale der Förderungsaktion aufgrund der uns zugänglichen Quellen angeführt, weshalb wir keine Garantie für die Richtigkeit und Vollständigkeit übernehmen können. Bei konkreten Projekten muss immer erst im Detail geprüft werden, ob die Voraussetzungen für eine Förderung vorliegen.

Graz, 15.2.2012, zuletzt geändert am 2.5.2017
Name: G:\FÖRDERUNGEN 2014\LAND 2014\st1_10_ProfiLehre2017.doc
ZFS/ /Mag. Url/Weiß/ Aktenzahl: 11/6/2/a

